

## MEDIENINFORMATION

### **Sievert weiterhin auf internationalem Expansionskurs**

#### **Produktionsstart im neuen quick-mix Werk in der Slowakei**

**Osnabrück/Velký Meder, 9. September 2010.** Die Sievert Baustoffgruppe setzt ihren erfolgreichen Expansionskurs im Ausland fort: In Velký Meder in der Slowakei nimmt das Unternehmen aus Osnabrück jetzt ein neues Werk in Betrieb, in dem 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jährlich rund 50.000 Tonnen Putze, Mörtel, Fliesenkleber und Produkte für Wärmedämm-Verbundsysteme produzieren und vertreiben werden. Die Investitionssumme beträgt fünf Millionen Euro.

„Nach wie vor besteht in der Bauwirtschaft in Asien und Osteuropa ein starker Nachholbedarf. Das ist eine Chance, die wir ergreifen wollen“, erläutert der Vorstandsvorsitzende der Baustoffgruppe, Stefan Egert. So ist beispielsweise vom neuen Werk in der Slowakei aus auch die Belieferung Ungarns möglich. Das erwartete jährliche Umsatzvolumen am neuen Standort liegt bei acht Millionen Euro. Der Anteil des Gruppenumsatzes, der im Ausland erwirtschaftet wird, steigt damit weiter. In diesem Jahr hat die Sievert Baustoffgruppe bereits ein Trockenmörtelwerk in Russland in Betrieb genommen.

Die Aktivitäten im Ausland dienen vor allem dazu, inländische Marktschwächen zu kompensieren. „Es handelt sich nicht um eine Verlagerung der Produktion, sondern um die Erschließung neuer Märkte, was von Deutschland aus in dieser Form nicht möglich wäre“, betont Sascha Wagener, das für die quick-mix zuständige Vorstandsmitglied der Sievert AG. Der deutsche Markt spiele weiterhin eine wichtige Rolle für das Unternehmen. „Besonders unsere Produkte im Bereich Modernisierung und Renovierung werden stark nachgefragt“, so Wagener weiter. Für die weitere Umsetzung der nationalen und der internationalen Unternehmensstrategie kann

sich die Sievert Baustoffgruppe auf eine solide und robuste Eigenkapitalbasis von über 40 Prozent stützen.

Die Sievert Baustoffgruppe mit Stammsitz in Osnabrück erwirtschaftet mit 1.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Umsatz von 260 Millionen Euro im Jahr. Sievert ist an 50 Standorten vertreten, davon elf ausländische Standorte in China, Luxemburg, den Niederlanden, Polen, Russland, der Slowakei, Tschechien und der Ukraine.